

Jugendhilfe Aprath

Außenwohngruppen mit 7 oder 8 Plätzen

Aufgabenstellung

Unsere Außenwohngruppen (mit 7 oder 8 Plätzen) sind ein lebensweltorientiertes Angebot der stationären Jugendhilfe Aprath und befinden sich dezentral gelegen in angrenzenden Städten und Gemeinden.

Wir bieten einen verlässlichen pädagogischen Rahmen in einem normalen Wohnumfeld, der sich weitgehend am Alltag orientiert. Unsere Arbeit folgt dabei dem Normalitätsprinzip und strebt die Integration der Kinder und Jugendlichen in das soziale Umfeld an.

Die Herkunftsfamilie wird umfänglich entlastet, bleibt aber in der Regel der emotionale Bezugspunkt des Kindes/ Jugendlichen, so dass für eine Rückführung gute Voraussetzungen bestehen.

Die Lern- und Entwicklungschancen werden durch umfassende Betreuung und intensive, alltagsnahe Förderung nachhaltig verbessert.

Indikationsbereich

- Voraussetzung nach § 27, § 34, § 35a und § 41 KJHG
- Sicherheit und Stabilität bietendes Beziehungsangebot erforderlich
- voraussichtlich mittel- bis längerfristig Familien ersetzendes Lebensfeld erforderlich
- Minimalkonsens mit der Herkunftsfamilie
- Aufnahmealter 5 - 16 Jahre

Ziele

- Entlastung des Kindes/Jugendlichen und seiner Herkunftsfamilie
- Stärkung insbesondere der personalen, sozial-emotionalen und lebenspraktischen Kompetenz
- Integration in soziale Felder (Schule, Verein, Freundeskreis ...)
- Verbesserung der Beziehungen zur Herkunftsfamilie, wenn möglich Rückkehr in das familiäre System

Methoden

- Erziehung durch Beziehung und Struktur in gemeinsamer Bewältigung des Alltags
- regelmäßiges, gezieltes Arbeiten mit dem Medium Gruppe
- vielfältige, alters- und entwicklungsangemessene Beteiligungsmöglichkeiten bei Entscheidungen und Absprachen im Gruppenalltag
- regelmäßige Elterngespräche durch die Gruppenmitarbeiter/-innen zur Absicherung der Kooperation und nach Absprache, bspw. zur Vorbereitung der Rückführung
- bei Bedarf: alle diagnostischen und förderschulischen Angebote unseres Kinder- und Jugendhilfe-Verbundes
- enge Kooperation mit der Schule bzw. Ausbildungsstätte

Ansprechpartner

- M. Santamaria, R. Dittmer, S. Krüger - Fachleitungen
- Matthias Tertel - Anfragekoordination

*Lebensweltorientierung
dezentral, außerhalb des Geländes der
Bergischen Diakonie*

*Verlässlichkeit
normales Lebensumfeld
Normalitätsprinzip
Integration*

*Rückführung oder Betreuung bis zur
Selbständigkeit*

intensive Förderung

verlässliche Beziehungen

Entlastung

Kompetenzen stärken

Rückführung

Beziehung, Struktur, Alltag

Partizipation

Eltern-/Familiengespräche

ergänzende fachliche Hilfen

Jugendhilfe Aprath
Oberdüsseler Weg 82
42113 Wuppertal
Fon 0202 720535
Fax 0202 723624
E-Mail: kjhv@bergische-diakonie.de